

Spaß bei der Grünpflege? Aber immer doch!!

Wo kommt denn nur das ganze lästige Unkraut her? Und warum wachsen die Bodendecker in die Höhe? Sind das Blumen – oder kann das weg? Wieso scheint ausgerechnet heute die Sonne so ungnädig?

Solche Fragen sollte man sich nicht stellen, sondern nehmen wie es ist und ran an die Arbeit – nutzt ja nichts, es muss gemacht werden.

Am **Samstag, den 8. Juni 2024** rückten Freiwillige der unterschiedlichsten SGR Abteilungen an – jung und alt, um Straßenränder, Gehwege und die ca. 20 Grünfelder zwischen den Parkplätzen in der Sportallee in einen ordentlichen Zustand zu bringen und damit den Sportlern und Gästen ein schönes Willkommen zu bieten. Auch ohne große Einteilung war jedem schnell klar, was wo gemacht werden musste. Emsiges Herumwuseln an allen Beeten war zu beobachten – und die Stimmung war alles andere als schlecht. Ohne Zweifel eine nette Truppe, die da beisammen war.

Eingesetzt wurde „schweres Gerät“ für die groben Arbeiten, – vielen Dank an Dirk für die mitgebrachte Motorsense und seinen Einsatz – so dass die Filigranarbeit an den Beeten schneller von der Hand ging. Einzig ein Besenstil hat es nicht überlebt – da war wohl zu viel Energie dabei.

Nach der schweißtreibenden Arbeit hat sich die SG Rodheim neben einer „**Getränke-Vollversorgung**“ auch mit so viel **Pizza** bedankt, dass die Reste bestimmt die ein oder anderen zu Haus gebliebenen Familienmitglieder satt gemacht hatten. Und auch unsere Gaststätte **Grasgrün** fand unsere Arbeit super und hat uns mit **Pommes-satt** aus der neuen Fritteuse belohnt. Eine nette Geste!

Alle Beteiligten leisteten mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung unseres Vereins. Der Vorstand der SG Rodheim bedankt sich bei den Helfern für ihren Einsatz und bei der Stadt Rosbach für die Abfuhr des Grünabfalls.

Im Herbst wünschen wir uns wieder fleißige und gut gelaunte Mitmacher. Besondere Gartenkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir freuen uns über jede und jeden. Meldet euch gerne schon heute per E-Mail an: info@sgradheim.de oder telefonisch unter: 06007-2818 bei unserer Geschäftsstelle. Den Termin geben wir rechtzeitig bekannt.



WIR SUCHEN WIR SUCHEN WIR SUCHEN WIR SUCHEN WIR SUCHEN

Bist Du gerne draußen und schaust nach dem Rechten? Dann melde Dich bei uns.

Wir suchen für unsere neue Sportanlage im Außenbereich zur Unterstützung weitere **1 bis 2 Personen**, die gerne ehrenamtlich oder gegen eine Aufwandsentschädigung für unsere neue öffentliche Sportanlage im Außenbereich **Kontrollgänge** durchführen. Dabei sind z.B. Verschmutzungen und herumliegende Abfälle zu beseitigen sowie evtl. Schäden an den Sportanlagen zu melden.

Zukünftig planen wir zusammen mit der Stadt Rosbach die vorh. öffentlichen Toiletten für die Sporttreibenden und Besucher zu öffnen. Hierzu suchen wir zu unserer **Unterstützung** eine Person, die an **ca. 2 Tagen je Woche** die Toiletten auf bzw. abschließt, den Zustand der Räumlichkeiten kontrolliert, Schäden meldet und falls erforderlich Toilettenpapier und Papierhandtücher nachfüllt.

Sprich uns gerne an: 06007 2818 oder info@sgradheim.de

WIR SUCHEN WIR SUCHEN WIR SUCHEN WIR SUCHEN WIR SUCHEN

Wir brauchen dringend Eure Mitarbeit im Verein. Unterstützt die SG Rodheim!

- Projektbezogene Mitarbeit bei einzelnen Events oder Teilaufgaben
- Mitarbeit bei der Infrastruktur des Sportzentrums
- Mitarbeit im juristischen Bereich z.B. Recht oder / und Datenschutz
- Mitarbeit im Bereich Kommunikation

Du hast andere Talente? Kein Problem: jede helfende Hand ist uns willkommen. Du hast Ideen rund um das Sportzentrum, den Sport, die SG Rodheim? Wir sind offen für Neues.

Sprich uns gerne an: 06007 2818 oder info@sgradheim.de

Endspurt: Gemeinsam für die SG Rodheim Scheine für Vereine sammeln

Jetzt noch bis zum **30.6.2024** **Vereins-scheine für die SG Rodheim sammeln**. Je mehr Scheine wir gemeinsam sammeln, desto mehr Prämien können wir wieder für unseren Verein auswählen. Und auch dieses Jahr gibt es wieder tolle [Prämien](#). Schaut einfach mal rein.



Und so geht es: Pro 15,- € Einkaufswert im REWE erhaltet ihr einen **Vereins-schein** gratis, der dann der SG Rodheim zugeordnet werden kann. Das gilt übrigens auch für den Lieferservice, Paketservice und den Abholservice. Entweder ihr ordnet die Scheine unter <https://scheinefuervereine.rewe.de/> der SG Rodheim zu oder ihr könnt auch direkt nach eurem Einkauf im REWE Rodheim/Rosbach die erhaltenen Vereins-scheine in die SG-Sammelbox in der Nähe der Kassen oder am Ausgang werfen. Wir holen sie dort ab. Für euch fällt keine Registrierung an! Gerne könnt ihr die Scheine auch einfach bei uns in der Geschäftsstelle abgeben oder uns in den Briefkasten einwerfen – wir erledigen den Rest!

Rodheimer Volleyballer räumen ab!

Mitte Mai fanden in Dresden in insgesamt zwölf Altersklassen (Frauen: Ü31, Ü37, Ü43, Ü49, Ü54 / Männer: Ü35, Ü41, Ü47, Ü53, Ü59, Ü64, Ü69) die Deutschen Meisterschaften der Senioren und Seniorinnen im Volleyball statt. Wie jedes Jahr wurde wieder attraktiver Wettkampfsport geboten. Einige ehemalige Nationalspieler und Nationalspielerinnen und Bundesliga-Akteure sowie aktuelle Nationalspieler und Nationalspielerinnen der Seniorenationalmannschaften waren dabei auch zahlreich vertreten und kämpften verbissen mit ihren Mitspielern und Mitspielerinnen um jeden Sieg.

Senioren Hallen DM 2024: Ü 54 weiblich: Titel verteidigt, erneut Deutscher Meister !!!

.....und das in neuer Besetzung. Am 24. Mai reiste die **Ü54 Frauen der SG Rodheim** nach Dresden zur **Deutschen Meisterschaft Volleyball**, um in einem vollbesetzten Feld mit 12 Teams ein zweitägiges Turnier zu spielen. Das Ziel war sich mit den neuen Spielerinnen Conny und Dagmar aus Hofheim mit viel Spaß, Kampf und Übersicht so weit nach oben zu spielen wie es die Gegner zulassen. Wir starteten gleich am Samstagmorgen mit den 2 Gruppenspielen der 3er Gruppe hintereinander und setzten uns sowohl gegen Zittau als auch gegen Eidertel Molfsee mit 2:0 souverän durch, unter anderem dank sehr starker Aufschläge, was im kompletten Turnier erhalten blieb und wurden somit Gruppenerster der Gruppe A2 (von insgesamt 4 Gruppen). Im darauffolgenden Überkreuz Spiel gegen den 2. der Gruppe A1, Rudow Berlin, blieben wir auf Erfolgsspur mit 2:0 und zogen somit in das Halbfinale am Sonntag ein. Die nun letzten 4 Mannschaften, Braunschweig, Bremen, Bagnang und Rodheim waren alle auf Augenhöhe. Das Halbfinale gegen Bremen ging etwas nervös von Rodheimer Seite aus los und wir verloren den 1. Satz. Auch im 2. Satz lag man hinten, doch durch eine starke Mannschaftsleistung und die spitzenmäßige Motivation unseres Coaches Hotte, der fest an uns glaubte – vielen Dank!! – und verlässliche Punkte von unserer Topscorerin Ute, erkämpften wir uns den 2. Satz. Nun kam die Entscheidung im 3. Satz, den wir knapp mit 15:12 nach super Blockaktionen unserer Mittelspielerinnen Kerstin und Dagmar und Abwehraktionen von unserer Libera Pia für uns entscheiden konnten. Silber war schon sicher. Im Finale gegen Bagnang gab es dann einen ähnlichen Spielverlauf. Stehend k.o. verdattelten wir den 1. Satz 24:26 und lagen im 2. wieder hinten. Jedoch mit großartigen Aktionen von Petra und Angelika, die im Vorfeld weniger Spielanteile hatten und hier ihre Chancen nutzen, gewannen wir den 2. Satz 25:15. Die Entscheidung ging dann durch einen starken Angriff von Manu und geschickte Ausnutzung der gegnerischen Abwehrschwäche durch Connys Zuspield-Übersicht deutlich mit 15:6 an uns. Wer hätte das gedacht, Titel verteidigt, Deutscher Meister 2024 !!!!

Senioren Hallen DM 2024: Ü 64 männlich

Ein echter Coup gelang dabei der erstmalig in der **Altersklasse Ü64** spielenden Mannschaft der **SG Rodheim**, die sich aus den bewährten Seniorenspielern der SG Rodheim zurückliegender Jahre, nämlich Thomas Bendikowski, Matthias Marcard, Winni Müller, Michael Oldenburg dem Spielertrainer Karl Schumann, Rolf Weber sowie 3 neuen Mitspielern, Franz-Josef Gründing, Hartmut Urban sowie Rolf von der Lüche in Dresden präsentierte.

Aus privaten Gründen fehlten das Rodheimer Urgestein Paul Jansen und Peter Kupetz. Verletzungsbedingt musste Wynfrith Mahr absagen. Die mit nur 9 Spielern angereiste Mannschaft glänzte an beiden Tagen mit phantastischer Stimmung, sehr guter Kondition und hervorragenden Leistungen auf dem Spielfeld. Die am Vorabend der Wettkämpfe besprochenen taktischen Überlegungen und Aufgabenverteilungen während der Spiele, konnte die Mannschaft hervorragend umsetzen. Rolf von der Lüche trieb als Zuspeler und Antreiber auf dem Feld seine Mitspieler zu Höchstleistungen. Er verstand geschickt, alle Angreifer ziemlich gleichmäßig einzusetzen, so dass der gegnerische Block immer wieder Schwierigkeiten hatte, die Angriffe zu blocken. Zudem trumpften alle Angreifer mit großer individueller Angriffsqualität auf, ganz gleich, ob die Mittelangreifer Matthias Marcard, Winni Müller und Karl Schumann oder aber die Außenangreifer Franz-Josef Gründing, Michael Oldenburg und Rolf Weber oder der Diagonalspieler Thomas Bendikowski im Angriff eingesetzt wurden. Durchgängig wurde mit einem Dreier-Annahmeriegel gespielt, der vom Libero Hartmut Urban bestens organisiert wurde und in aller Regel einen guten Angriffsaufbau ermöglichte. Das stärkste spielerische Element der Mannschaft waren ihre äußerst gefährlichen und variablen Aufschläge in Verbindung mit einem oft unüberwindbaren Block. Zudem glänzte das Team auch in der Abwehr durch gute Reaktionen, tollem Kampfgeist und überlegten Zuspielen. Kapitän Karl Schumann wählte geschickt die taktischen Auszeiten, wenn es darum ging, den Gegner aus dem Spiel zu bringen und dabei das eigene Team weiter zu motivieren. Auch die dauerhafte laute Unterstützung von außen half mit, dass die **SG Rodheim kein einziges Spiel** verlor und von allen anderen Mannschaften viele Komplimente für ihr **attraktives und erfolgreiches Seniorenvolleyballspiel** bekam. Direkt nach dem Spiel gab es Glückwünsche des anwesenden Bundestrainers der Ü65 Nationalmannschaft, Uwe Schlittenhardt, der sich von der Ausgeglichenheit und Power des Kaders und der gezeigten Spielintelligenz und Euphorie, die das Team der SG Rodheim auf dem Spielfeld an den Tag gelegt hatte, sehr beeindruckt zeigte.

Abteilung Fußball: C-Jugend - Meister der Kreisklasse

Ungeschlagen bis zum Schluss, was für ein toller Erfolg!

Das zur Saison 23/24 neu formierte C-Jugend Team aus den Jahrgängen 2009 und 2010 bestätigt den starken Eindruck aus der Hinrunde auch in der Rückserie! **Ohne eine einzige Niederlage holt die Mannschaft die Meisterschaft in der Kreisklasse Friedberg Gruppe 1.**

Nach einem Unentschieden im allerersten Spiel der Saison gegen Kloppenheim, konnte sich das Team anschließend in jedem Spiel weiter steigern. Die folgenden fünfzehn (!) Partien wurden allesamt, oft mit sehr eindeutigen Ergebnissen, hochverdient gewonnen. Dabei hat sich sowohl die Defensive sehr stabil präsentiert - 12 Gegentore in 16 Spielen sprechen hier eine deutliche Sprache - als auch die Offensive extrem treffsicher gezeigt - 111 Treffer sind im Durchschnitt 7 pro Spiel! Mit einer Ausbeute von 46, bei 48 erreichbaren Punkten wird das Team mehr als verdient Meister in der Klasse und steht dazu auch in der Fairnesstabelle mit nur zwei gelben Karten und einer einzelnen Zeitstrafe sehr gut da.

Respekt an die gesamte Mannschaft für diesen gemeinschaftlichen Erfolg.
Wir sind stolz auf euch!



Abteilung Turnen: Alexandra Kröger ist hessische Vizemeisterin im Nachwuchs Rope Skipping

Die SG Rodheim zeigte sich bei den diesjährigen Landeswettkämpfen im Rope Skipping erneut in Bestform. Fürth im Odenwald war im letzten Mai Wochenende der Ausrichter des bislang größten Nachwuchswettkampfes. Mit ca. 250 Springerinnen und Springer aus ganz Hessen war es das teilnehmerstärkste Turnier seiner Art. Schon das zweite Mal nahmen die Schützlinge von **Trainerin Michaela Kowalski** an diesem Event teil und zeigten gekonnt, was sie gelernt haben.

Elena Hasterok, Mia Biedler und **Anabell Sieber** starteten in der „Compulsory“ Altersklasse 4 (10-11 Jahre) und erreichten in dem am stärksten besetzten Teilnehmerfeld von 61 Springer und Springerinnen die Plätze 20, 21 und 38. Somit sammelten sie wertvolle Erfahrungen in den Disziplinen 30 Sekunden Laufschrift, der Ausdauer-Disziplin 1 Minute Speed und 30 Sekunden „Criss-Cross“ (so viele Kreuzsprünge hintereinander wie möglich) und präsentierten ihre „Compulsory“ (eine mit diversen Sprüngen vorgegebene Pflichtübung) so fehlerfrei wie möglich.



Die jüngste Sportlerin der SGR-Riege, **Alexandra Kröger**, startete in der Altersklasse 5 (8-9 Jahre) und überzeugte nicht nur in den Schnelligkeits-Disziplinen. Es gelang ihr tatsächlich, die volle Punktzahl in der Compulsory zu erzielen: nämlich 20 Punkte! Zusammengezählt ergab ihr Overall-Wert insgesamt 573 Punkte und damit **Platz 2**, hinter Leni Renn aus Erbach (629,50 Punkte). Sie konnte ihr Glück gar nicht fassen, besonders als 37 Springer und Springerinnen noch nach ihr aufgerufen wurden. Das große Teilnehmerfeld ist eine Bestätigung dafür, dass sich die Trendsportart Rope Skipping einer wachsenden Beliebtheit erfreut. Von Jahr zu Jahr kommen mehrere Vereine hinzu.

Hochmotiviert und ganz stolz, sich dieser Riesenkonkurrenz gestellt zu haben, traten die vier am Nachmittag wieder die Heimreise an und waren gefühlt 5 Zentimeter größer geworden. Viel Anerkennung geht bei einem solchen Turnier auch an die mitgereisten Eltern und an die ehrenamtlichen Kampfrichterinnen, die den gesamten Tag im Einsatz waren, um den jungen Sportlern und Sportlerinnen dieses Erlebnis zu ermöglichen.

Abteilung Leichtathletik: Tolle Stimmung bei den Kreismeisterschaften in Bad Vilbel

Am 26. Mai fanden die **Kreismeisterschaften der U12** in Bad Vilbel statt.

Dieses Jahr waren 9 Athletinnen und Athleten aus der Leichtathletik Gemeinschaft vertreten.

Das Wetter spielte perfekt mit und so waren wir den ganzen Tag auf dem Sportgelände in verschiedenen Disziplinen (Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Ballwurf, 4x50 m Staffel, 800 m Lauf) unterwegs.

Das Teilnehmerfeld gerade in der Altersklasse W und M11 (Geburtsjahr 2013) war in jeder Disziplin mit 20 bis 25 Teilnehmern sehr groß. Daher gab es immer eine Qualifikation und anschließend einen Wettkampf der besten 8.

Trotz der Aufregung, schließlich waren es ja Kreismeisterschaften, hatten alle viel Spaß, aber auch die Ergebnisse waren sehr erfreulich.

So konnten in vielen Disziplinen auch Plätze auf dem Podest erkämpft werden. Hier die Ergebnisse unserer Athletinnen und Athleten:



Carla Wiechers	50 m: 9,09 sek / Weitsprung: 3,28 m
Elena Trautmann	800 m: 2:59 min (3. Platz)
Emilia Doll	Hochsprung: 1,12 m / 50 m: 8,90 sek
Lucius Schnabel	Weitsprung: 2,76 m / Ballwurf: 23,50 m
Maximilian Riepe	800 m: 2:57 min / Ballwurf: 18,50 m
Philine Puth	50 m: 8,91 sek / Weitsprung: 3,51 m
Rebekka Trautmann	800 m: 3:02 min
Theresa Carstens	50 m: 8,45 sek (3. Platz) / Ballwurf: 22 m (2. Platz)
Zoe Salomon	50 m: 9,39 sek / Weitsprung: 3,28 m
Die 4x50 m Staffel kam auf einen starken 3. Platz mit Emilia, Carla, Zoe, Theresa.	

Abteilung Volleyball: Ben Zander gewinnt Volleyball-Bundespokal mit der HVV-Auswahl



Vom 18. - 20.05.2024 trafen sich in Bühl (Baden-Württemberg) 9 Auswahlmannschaften aus 7 Bundesländern, um den Volleyball-**Bundespokalsieger Süd 2024** in der Altersklasse **U16** zu ermitteln. Im Vorfeld des Turniers konnte sich der Rodheimer Jugendspieler **Ben Zander** durch konstante Trainingsleistungen für die Hessenauswahl empfehlen und so das Team auf der Liberoposition verstärken.

Aufgrund eines nervösen Beginns der Hessen ging das erste Spiel gegen eine starke Baden-Württembergische Mannschaft knapp mit 1:2 Sätzen verloren. Was zu diesem Zeitpunkt noch niemand ahnte: Es sollte die letzte

Niederlage des Turniers bleiben! Im Laufe des Turniers steigerte sich die HVV-Auswahl von Spiel zu Spiel und stand nach Siegen gegen Saarland, Rheinland-Pfalz, Südbaden und Nordbaden im Halbfinale erneut der Mannschaft aus Baden-Württemberg gegenüber. In einem heiß umkämpften Spiel hatte diesmal die Hessenauswahl das bessere Ende für sich und zog somit ins Finale gegen die Landesauswahl aus Sachsen ein. In diesem Endspiel zeigte Ben Zander eine starke Leistung und ermöglichte den hessischen Angreifern mit seiner sicheren Annahme immer wieder ein druckvolles Angriffsspiel. Nach hartem Kampf und vielen spektakulären Ballwechsellern setzte sich letztlich die HVV-Auswahl mit 2:0 durch und stand als Bundespokalsieger Süd 2024 fest. Herzlichen Glückwunsch!



40 Sportabzeichen bei der SG Rodheim am 14.05.2024 verliehen

Mitte Mai 2024 fand bei der SG Rodheim die **Ehrung** der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des **Sportabzeichen-Jahres 2023** statt. Der Bürgermeister der Stadt Rosbach, Steffen Maar, überreichte auch in diesem Jahr mit viel Humor die Urkunden zum „Deutschen Sportabzeichen“ an die Aktiven.

In vier Kategorien hatten insgesamt **40 Sportlerinnen und Sportler der SG Rodheim** und der TG Ober-Rosbach die geforderten Leistungen erfüllt, so dass ihnen eine Auszeichnung in Bronze, Silber und Gold überreicht werden konnte. Auch diesmal waren wieder einige Wiederholer dabei. Zwei von ihnen wurden für ihre 5. und 40. Teilnahme besonders geehrt und erhielten zusätzlich eine Ordensschnalle für ihre Dienstkleidung bei Feuerwehr und THW. Erfolgreich waren:

Jugend:

Yara Bayyari, Felix Blaßfeld, Malia Cimiotti, Jonas Colmsee, Jonas Dörr, Amin El Ouarti, Henry Fulle, Greta Fulle, Adrian Höhler, Ina Huether, Mia Jedidiah Jaentschke, Ida Karow, Robin Klemt, Alexandra Kröger, Mika Lerch, Felix Rafael Liesemer-Vazquez, Adam Motaouakai, Lucius Maximilian Schnabel, Elia Schuy, Justus Spörer, David Spörer, Justus Ferdinand Weiffenbach, Jakob Ziegner.

Erwachsene:

Yannick Bende, Dr. Markus Beuse, Jana Cimiotti, Marc Fulle (5x), Cornelia Fuß, Falk Hanus, Elena Huether, Barbara Jakobi, Mike Klemt, Klaus Kreis, Hannes Müller, Lena Nickolaus, Ralf Spörer, Claudia Spörer, Uwe Steib (40x), Burkhard Strasheim, Dr. Heike Wohlgemuth

Erstmals haben sich auch fünf Familien eine **Sportabzeichen-Familienurkunde** verdient (Familie Cimiotti, Familie Fulle, Familie Klemt, Familie Huether/Wohlgemuth, Familie Spörer). Eine Sportabzeichen-Familie besteht aus mindestens 2 Generationen, die gemeinsam und erfolgreich an den Start gehen.

Das **Prüferteam** mit **Cornelia Fuß, Burkhard Strasheim, René Blaßfeld, Markus Meuschel und Uwe Steib** (Organisation) zeigte sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Sie luden alle Sportlerinnen und Sportler sowie alle Zuschauerinnen und Zuschauer ein, auch 2024 zur Sportabzeichen-Abnahme zu kommen - jeden Dienstag um 18.30 Uhr in der Sporthalle in Rodheim - Voranmeldung erwünscht (sportabzeichen@sgridrodheim.de). Bei der SG Rodheim können alle Disziplinen abgelegt werden. Ziel ist es, im Jahr 2024 die Marke von 50 bestandenen Prüfungen zu knacken.

Vielen Dank an **Bürgermeister Steffen Maar**, dass er sich wieder die Zeit für die Ehrung genommen hat und an unseren Vorsitzenden der SG Rodheim **Jan Lichtenstein**, der in diesem Jahr selbst das Sportabzeichen ablegen möchte und der Ehrung beiwohnte.

Viele Krankenkassen unterstützen den erfolgreichen Erwerb des Sportabzeichens. Das Sportabzeichen ist ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter und wird in vielen Berufen und bei der Einschreibung in manchen Studiengängen in der Bewerbung gefordert.



Liebe Mitglieder,

in Absprache und mit Einverständnis der Erich-Kästner-Schule wird Ute Schlicht, Abt. Turnen, Materialbeauftragte der SG Rodheim v.d. Höhe e.V., zweimal im Jahr, die liegengebliebene Kleidung und andere **Fundsachen**, die im Zwischengang der Dreifeldhalle gelagert werden, entsorgen.

Entsorgungstermine:

- Im **Januar**, die **erste Woche** nach den **Winterferien**
- Die **erste Woche** in den **Sommerferien**



Bitte beachtet diese Termine und schaut rechtzeitig nach fehlenden Sachen.